



ATLAS SALTA S

Silikat-Fassadenfarbe

- wasserabweisend
- optimal wasserdampfdurchlässig
- gewährleistet dauerhaften Fassadenschutz für viele Jahre
- zum Streichen frischer Mineralputze



Technologie

Hybridbindemittel mit Kettensilikaten – die Farbe ATLAS SALTA S wird auf Basis eines Mineralbindemittels – mit Polymeren angereichertes Kaliumsilikat – hergestellt, daher zeichnet sie sich durch einzigartige physikalisch-chemische Eigenschaften, ideale Arbeitsparameter und vor allem langjährige Dauerhaftigkeit ohne Beeinträchtigung der technischen und ästhetischen Eigenschaften aus.

Die mineralische Zusammensetzung der Farbe garantiert:

- maximale Wasserdampfdurchlässigkeit, das heißt die Wände können atmen und es sammelt sich keine Feuchtigkeit im Baukörper
- das Produkt empfiehlt sich auch für den Anstrich von historischen und sanierten Gebäuden sowie auf Sanierputzen,
- chemischer Abbindeprozess, bei dem sich der Anstrich dauerhaft mit dem Untergrund verbindet, sodass auch bei mechanischer Belastung und thermischer Verformung keine Risse entstehen und auch die Beschichtung nicht abblättert,
- - Widerstandsfähigkeit gegen mikrobiologischen Befall: Moose, Algen und Flechten, auch an extrem anspruchsvollen Standorten (Nähe zu Wäldern, Parks, Wiesen, Wasserreservoirs) – die hohe Alkalität des Produkts schützt vor Biokorrosion und garantiert die Ästhetik der Oberfläche,
- kürzere technisch bedingte Unterbrechungen während der Fassadenarbeiten und damit geringe Arbeitskosten – frische Mineralputze können schon am dritten Tag nach ihrem Auftragen gestrichen werden, ohne Ausblühungen zu riskieren.

Anorganische Pigmente - ausgewählte Pigmente gewährleisten langjährige Beständigkeit gegen UV-Strahlung und dauerhafte Farben.

Polymerzusätze - zusätzliche Bindemittel und wasserabweisende Zusätze reduzieren die Wasseraufnahme durch die Beschichtung und schützen damit den Untergrund vor Wettereinflüssen und dem Eindringen von Feuchtigkeit sowie vor Verschmutzungen.

Eigenschaften

Die Farbe ATLAS SALTA S wird auf Basis von Kaliumsilikat mit Zusatz hochwertiger Polymere, Füllstoffe und chemischer Mittel hergestellt.

Sie ist hoch wasserdampfdurchlässig - gewährleistet den freien Transport von Wasserdampf und die Feuchtigkeitsdiffusion durch den Untergrund, auf den die Farbe aufgetragen wurde.

Sie dringt in die Struktur des Untergrunds ein, verbindet sich mit ihm und bildet eine gegen Risse und Abblättern unempfindliche Schicht.

Erhältlich in 218 Farben (darunter 6 Weißtöne) – entsprechend den SAH-Putz- und Anstrichfarben.

Die Farbe hat eine sehr hohe Deckkraft – anorganische Pigmente gewährleisten bereits nach dem ersten Anstrich einen perfekten und dauerhaften Effekt.

Schafft ungünstige Bedingungen für das Wachstum von Pilzen und Schimmel - aufgrund der hohen Alkalität des Produkts.

Frische Mineralputze können schon nach Ablauf von 48 Stunden nach dem Auftragen mit der Farbe gestrichen werden.

Verwendungszweck

ANWENDUNGSORTE	
Fassade mit XPS-Dämmplatten	+
Fassade mit Dämmplatten aus Mineralwolle	+
einschalige Fassade	+
Unterseite von Zimmerdecken	+
Innenwand	+

GEBÄUDEARTEN	
Wohngebäude	+
öffentliche Gebäude, Schulen, Bürogebäude, Krankenhäuser	+
Geschäfts- und Dienstleistungsgebäude	+
Industriegebäude	empfohlen werden ATLAS SALTA, ATLAS SALTA N
Industrielager	empfohlen werden ATLAS SALTA, ATLAS SALTA N
Verkehrsinfrastruktur	empfohlen werden ATLAS SALTA, ATLAS SALTA N
unterirdische Garagen	+
Landwirtschafts- und Stallgebäude	+
Historische Gebäude	+
Passivhäuser	+
Energiesparhäuser	+

GEBÄUDEUMGEBUNG	
Städtische Gebiete	empfohlen werden ATLAS SALTA, ATLAS SALTA N
Ländliche und landwirtschaftliche Gebiete	+
in der Nähe von Baumbeständen und Grünanlagen	+
sumpfige und feuchte Gebiete, in der Nähe von Gewässern	+
Industrie-, Bau- und Gewerbegebiete	empfohlen werden ATLAS SALTA, ATLAS SALTA N
Schattige Stellen	+

ARTEN VON UNTERGRÜNDE	
Betonuntergründe (monolithisch und aus Fertigteilen)	+
Armierungsschichten der genannten Wärmedämmverbundsysteme	+
herkömmliche Zement- und Kalkzementputze	+
herkömmliche Kalk- und Sanierungsputze	+
Gipsputze, Oberputze und Spachtelmassen	+
Mineral- und Silikat-Dünnschichtputze	+
Acryl-Dünnschichtputze	ATLAS SALTA E anwenden
Silikon- und Silikat-Silikon-Dünnschichtputze	ATLAS SALTA, ATLAS SALTA N anwenden
Wände aus keramischen Loch- oder Vollziegeln, Silikatziegeln und Porenbeton	+
Gipskartonplatten, OSB	+
Silikatanstriche	+
Silikonanstriche	ATLAS SALTA, ATLAS SALTA N anwenden
Acrylanstriche	ATLAS SALTA E anwenden

Technische Daten

Dichte	1,5 g/cm ³
Temperatur bei der Vorbereitung der Farbe sowie des Untergrunds und der Umgebung während der Arbeiten	+5 °C bis +25 °C
Relative Luftfeuchtigkeit während des Aufbringens und Abbindens	< 80%
Auftragen der nächsten Schicht*	nach ca. 6 Std.
Trocknungszeit*	ca. 2-3 Std.
Glanz	G ₃ - matt
Beschichtungsdicke	100 < E ₃ < 200 µm
Korngröße	S ₁ – fein < 100 µm
Wasserdampfdurchlässigkeit	hoch V ₁ > 150 g/m ² d
Wasserdurchlässigkeit	mittel 0,1 < W ₂ < 0,5 [kg/m ² h ^{0,5}]
Wasserdampfdiffusionsäquivalente Luftschichtdicke S _d für eine Schicht	< 0,14 m
Deckkraft	Klasse 2 / Ergiebigkeit 8 m ²
pH-Wert	11-12
Haftfestigkeit (gem. PN-80/C-81531)	1

*Angaben für eine Temperatur von 20°C und eine Luftfeuchtigkeit von 50%

Technische Anforderungen

ATLAS SALTA S ist ein Bestandteil von Produktsortimenten zur Ausführung von Wärmedämmungen mit den Systemen:

Bezeichnung des Systems	Nationale Technische Bewertung
ATLAS ETICS	ITB-KOT-2020/1616 Ausgabe 3
ATLAS RENOTER	ITB-KOT-2021/2020 Ausgabe 1
ATLAS ROKER G	ITB-KOT-2018/0583 Ausgabe 2
ATLAS ROKER	ITB-KOT-2021/1919 Ausgabe 2
ATLAS ROKER EPS	ITB-KOT-2020/1188 Ausgabe 1

ATLAS SALTA S ist Bestandteil von komplexen SYSTEME mithilfe folgender Putzmörtel:

Bezeichnung des Systems	Europäische Technische Bewertung
ATLAS	ETA-06/0081
ATLAS XPS	ETA-07/0316
ATLAS GRAWIS	ETA-16/0933
ATLAS ROKER	ETA-06/0173

Anstricharbeiten

Vorbereitung des Untergrunds

Der Untergrund muss trocken, fest und tragfähig sein, d.h. ausreichend stark und frei von Substanzen, die die Haftfestigkeit der Farbe beeinträchtigen könnten, insbesondere Staub, Schmutz, Wachs und Fett. Alte, schlechte Farbanstriche und andere schwach auf dem Untergrund haftende Schichten müssen gründlich entfernt werden. Kleinere Schäden und Risse müssen ausgebessert und z.B. mit Mörtel ATLAS ZW 330 gefüllt werden. Ein Grundieren des Untergrunds ist nicht erforderlich. Frische Mineralputze können bereits 48 Stunden nach dem Auftragen gestrichen werden.

Vorbereitung der Farbe

Die Farbe wird gebrauchsfertig geliefert. Nach dem Öffnen des Eimers muss der Inhalt unbedingt umgerührt werden, damit eine einheitliche Konsistenz erzielt wird. Bei einer ungefärbten Farbbasis sollte die Trennfolie vorher entfernt werden.

Verdünnen der Farbe

Für den ersten Anstrich kann die Farbe verdünnt werden, vor allem wenn die Arbeiten bei Untergrund- oder Umgebungstemperaturen nahe der zulässigen Höchsttemperatur (+25 °C) durchgeführt werden. Mit bis zu 20 % Wasser verdünnen (je nach Saugfähigkeit des Untergrunds). Einer 10-Liter-Packung dürfen maximal 2 Liter Wasser zugegeben werden. Das Verdünnungsverhältnis muss für die gesamte zu streichende Oberfläche beibehalten werden. Für den Deckanstrich muss die Farbe im unverdünnten Zustand aufgetragen werden.

Anstricharbeiten

Tragen Sie auf den vorbereiteten und grundierten Untergrund zunächst eine dünne, gleichmäßige Farbschicht auf. Die Trocknungszeit einer Farbschicht hängt vom Untergrund, der Temperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit ab und beträgt ca. 2 bis 6 Stunden. Die nächste Farbschicht kann aufgetragen werden, wenn die vorherige Farbschicht vollständig trocken ist. Zum Streichen können Sie eine Rolle, einen Pinsel oder ein Spritzgerät verwenden. Je nach der Saugfähigkeit und der Struktur des Untergrunds sind ein oder zwei Anstriche erforderlich. Technisch bedingte Unterbrechungen in den Anstricharbeiten sind im Voraus zu planen, z.B. in Ecken und Brechungen des Gebäudes, unter Abflussrohren, an Farbgrenzen etc. Die Farbe sollte an solchen Stellen kontinuierlich aufgetragen werden, um zu vermeiden, dass Unterbrechungen entstehen und schon teilweise trockene Farbschichten gestrichen werden.

Laserbeschichtung

Empfohlen für den Einsatz in historischen Gebäuden zur farblichen Angleichung von Untergründen aus unterschiedlichen Materialien, z. B. nach einer Restaurierung. Der Effekt der Transluzenz (Durchsichtigkeit des Untergrundes) kann durch Verdünnung der Farbe mit Wasser erzielt werden. Es empfiehlt sich eine Verdünnung zwischen 1:1 und 1:3 (Farbe : Wasser). Auf diese Weise behält die Beschichtung ihr natürliches Aussehen und die Textur der gestrichenen Oberfläche und ahmt das ursprüngliche Aussehen des Untergrunds getreu nach.

Verbrauch

Der Verbrauch ist u.a. von der Saugfähigkeit des Untergrunds und der Beschaffenheit der zu streichenden Fläche abhängig, darum empfiehlt es sich den genauen Verbrauch anhand einer Anstrichprobe zu bestimmen. In der Tabelle sind Richtwerte für den Verbrauch bei einem Anstrich ohne Verdünnung angegeben:

Art des Putzes	Verbrauch	Ergiebigkeit von 1 Liter
dünnschichtige Mineralputze	ca. 0,22 l/m ²	ca. 4,5 m ²
glatte Mineralputze	ca. 0,17 l/m ²	ca. 6,0 m ²

Verpackungen

10 l-Plastikeimer

Sicherheitshinweise

Maximaler Gehalt des Produkts an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC): ≤ 39,9 g/l, zulässiger Gehalt an VOC: 40 g/l. Kat. A/c/FW

Sicherheitshinweise finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Lagerung und Transport

Informationen zu Lagerung und Transport finden Sie auf der Verpackung und im Sicherheitsdatenblatt des Produkts, welches auf der Website www.atlas.com.pl verfügbar ist.

Die Aufbewahrungsdauer (Verwendbarkeit) des Produkts beträgt 12 Monate ab dem auf der Verpackung angegebenen Herstellungsdatum.

Wichtige Zusatzinformationen

Während der Lagerung unterliegen Farben mit einem hohen Gehalt an Bindemittel im Verhältnis zu den Füllstoffen einem natürlichen und vorgesehenen Prozess der Sedimentation (Schichtung). Dank dessen ist die Farbe in der Verpackung gegen Austrocknen geschützt. Vor dem Gebrauch muss die Farbe mechanisch gemischt werden.

Vor dem Anstrich sind alle in der Nähe befindlichen Bauteile, wie z. B. Verglasungen, Fenster- und Türrahmen, Kanteile usw., sorgfältig zu schützen, da Verschmutzungen durch Silikatfarbe nach dem Trocknen nur schwer zu entfernen sind, ohne den Untergrund zu beschädigen.

Die Anstricharbeiten **dürfen nicht** bei hoher Luftfeuchtigkeit und niedrigen Temperaturen unter +5 °C durchgeführt werden. Die gestrichene Fläche muss während der Arbeiten und der Trocknungszeit der Farbe, vor Sonneneinstrahlung, Wind und Niederschlägen geschützt werden. Bei ungünstigen Wetterbedingungen muss möglicherweise eine dritte Schicht aufgetragen werden, um einen einheitlichen Anstrich zu erhalten.

Wenn die Farbe auf frischen Putz aufgetragen wird, muss die Fassade vom Beginn des Verputzens bis 24 Stunden nach dem Anstrich mit Netzen geschützt werden.

Beim Streichen von altem Putz ist darauf zu achten, dass die Farbe mindestens 48 Stunden nach Ende von Niederschlägen trocknet (je höher die Luftfeuchtigkeit, desto länger sollte diese Zeitspanne sein).

Die Nichtbeachtung der Anweisungen des Herstellers bezüglich der Vorbereitung des Untergrunds, der Verarbeitung und des Fassadenschutzes kann zu dem natürlichen Phänomen von Verfärbungen und Salzausblühungen führen.

Die einheitliche Farbe der gestrichenen Fläche ist in hohem Maße von der Trockenheit des Untergrunds abhängig.

Um eventuelle Farbunterschiede zu vermeiden, verwenden Sie für eine Beschichtung nur Erzeugnisse mit demselben Produktionsdatum.

Durch den Anstrich wird die Oberfläche des Untergrunds auf natürliche Weise etwas geglättet. Auf Oberflächen, die sich in ihrer Beschaffenheit und technischen Parametern unterscheiden, kann der Farbeffekt des Anstrichs etwas unterschiedlich ausfallen.

Die gestrichene Fläche muss sowohl während der Arbeiten sowie in der Trocknungsphase vor direkter Sonneneinstrahlung, Windeinwirkung und Niederschlägen geschützt werden.

Das Werkzeug muss sofort nach Gebrauch mit sauberem Wasser gereinigt werden, bevor die Farbe eintrocknet.

Die im Produktdatenblatt enthaltenen Informationen stellen grundlegende Hinweise bezüglich der Anwendung des Erzeugnisses dar und befreien nicht von der Pflicht, die Arbeiten in Übereinstimmung mit den Regeln der Baukunst und den Arbeitsschutzvorschriften durchzuführen.

Mit der Ausgabe dieses Produktdatenblatts verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit. Die Begleitunterlagen des Produkts sind unter www.atlas.com.pl verfügbar.